

Die **Neue Philharmonie Frankfurt** hat ihre Anfänge im Jahr 1999, als spontan zusammengestelltes Orchester für eine Deutschlandtournee der Musical-Sopranistin Sarah Brightman.

Konzertveranstalter Dirk Eisermann, Musikwissenschaftler Dr. Ralph Philipp Ziegler und Musiker Thorsten Günther gründen die Neue Philharmonie Frankfurt als „Neue Philharmonie Frankfurt und Frankfurt Pops Orchestra“ - ein früher Hinweis auf die zwei musikalischen Säulen des Unternehmens, Klassik auf der einen, Rock-Pop auf der anderen Seite. Am 30. November 2000 erfolgt der Eintrag im Gewerberegister der Stadt Hanau. Die Musiker des Orchesters kommen nicht nur aus Frankfurt, sondern aus dem ganzen Rhein-Main-Gebiet, aus Köln, Weimar und Berlin.

Der Erfolg der ersten Tournee bleibt dem jungen Orchester treu. Man begleitet die Shows von Nena, Robin Gibb, den Jungen Tenören und Ian Anderson (Jethro Tull), hat Auftritte in der Autostadt Wolfsburg und bestreitet schon bald auch die ersten Sinfoniekonzerte. Als ebenso zuverlässiger wie flexibler Klangkörper wird die Neue Philharmonie Frankfurt von den großen Stars gebucht, darunter José Carreras, Andrea Bocelli, Udo Lindenberg, Peter Gabriel, und Giora Feidman, von legendären Rockbands wie Deep Purple und Die Ärzte.

Seit 2009 verbindet das Orchester eine enge Zusammenarbeit mit dem Geiger David Garrett: Ihn begleitet die Neue Philharmonie Frankfurt auf Tourneen quer durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Daneben entwickelt die Neue Philharmonie erfolgreiche Eigenproduktionen - spektakuläre Cross-Over-Shows, die für viele tausend Besucher jedes Jahr zum festen Bestandteil städtischen Kulturlebens werden. Sie machen das Orchester weit über die heimische Region hinaus bekannt.

Auch der klassische Bereich wird weiter gepflegt und ausgebaut: 2005 etabliert das Orchester eine eigene Konzertreihe im Capitol Theater am neuen Geschäftssitz in Offenbach am Main. Neben den Standardwerken der Klassik bezeugen Filmmusik, Raritäten und Uraufführungen, Barockes, Romantisches und Zeitgenössisches die außergewöhnliche stilistische Bandbreite des Orchesters. Die Formate „Capitol Classic Lounge“ und die „Panorama Lounge“ finden mit ungewöhnlichen Programmen unter Einbeziehung unterschiedlichster musikalischer Genres ein begeistertes Publikum. 2009 kommen die Reihen der Sinfoniekonzerte im Congress Park Hanau und 2017 die Wilhelmsbader Kammerkonzerte hinzu.

Heute spielt das Orchester regelmäßig in den bedeutenden deutschen Konzertsälen (der Elbphilharmonie, den Philharmonien in Berlin und München, dem Leipziger Gewandhaus und der Alten Oper Frankfurt) ebenso wie in großen Hallen europaweit, von der O2-Arena in London über die Berliner Waldbühne bis hin zur Arena di Verona. Zu den vielen Höhepunkten der jüngeren Vergangenheit zählt die Zusammenarbeit mit Gregory Porter, Dionne Warwick, John Cale und Nils Landgren, sowie eine Deutschlandtournee mit dem Programm „Symphonic Rock in Concert“.

Ab 2019 ist die Neue Philharmonie Frankfurt mit seinen inzwischen 64 festen Mitgliedern wieder in Hanau beheimatet. Geschäftsführer der GmbH bleibt Dirk Eisermann, Jens Troester übernimmt die künstlerische Leitung und wird Chefdirigent des Orchesters.